**Sozialpädagogische Familienbegleitung**

**Konzept**

**Ein Bild, das Karte enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**Inhaltsverzeichnis**

[Allgemeines/Kurzportrait 3](#_Toc105261062)

[Grundhaltung 3](#_Toc105261063)

[Kinderrechte und Kindswohl 4](#_Toc105261064)

[Auftrag und Leistungsbeschrieb 4](#_Toc105261065)

[Zielgruppe 5](#_Toc105261066)

[Auftraggeber 5](#_Toc105261067)

[Ziele 5](#_Toc105261068)

[Methoden 6](#_Toc105261069)

[Vorgehensweise 7](#_Toc105261070)

[Zusammenarbeit 8](#_Toc105261071)

[Mandatsumfang 8](#_Toc105261072)

[Qualitätsmanagement 8](#_Toc105261073)

[Aktenführung und Beschwerdegang 9](#_Toc105261074)

[Kosten und Rechnungstellung 10](#_Toc105261075)

[Leistungen ausserhalb KJG 10](#_Toc105261076)

Allgemeines/Kurzportrait

«Gemeinsam mit dem neurodivergenten Kind herausfinden, wie es seine Ressourcen stärken und seine Schwächen kompensieren kann, ist das höchste Ziel.»

|  |  |
| --- | --- |
| Trägerschaft | Neurodivers Teaching Services  Grünmattstrasse 1  8405 Winterthur |
| Leitung SPF | Claudia Jäggi  076 228 72 85  contact@neurodivers.com |

In unserer normtypischen Gesellschaft haben es neurodivergente Kinder und deren Familien nicht einfach. Als «neurodivergent» werden Kinder mit neurologischen Entwicklungsstörungen wie Aufmerksamkeitsstörung, Autismusspektrumstörung, Entwicklungsdyspraxie u.a. bezeichnet.

Neurodivers Teaching Services wurde im Jahre 2017 von einer Lehrerin und Mutter zweier neurodivergenter Kinder gegründet, weil die Nachfrage nach Anlaufstellen, welche die beiden wichtigsten Lebenswelten der Kinder – Familie und Schule – vereinend und ganzheitlich betrachtend berät, stetig steigt.

Neurodivers ist im Handelsregister als Dienstleister für Förderunterricht, Unterrichts-Beratung, Fachberatung, Erziehungsberatung und Lerncoaching registriert und hat seinen Sitz in eigener Praxisräumlichkeit in Winterthur. Die Räumlichkeiten sind gemietet und entsprechen auch den Anforderungen für Therapie und Privatunterricht. Die Räume sind versichert, und Neurodivers verfügt über genügende Berufshaftpflichtdeckung.

Neurodivers wird bis dato als Einzelfirma von der Gründerin geführt. Die Gründerin ist damit gleichzeitig auch ausführende Sozialpädagogische Begleiterin.

Grundhaltung

Neurodivers arbeitet politisch und konfessionell neutral.

Als Mitglied der Berufsverbände Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie SBAP, Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie SKJP und Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik INTEGRAS verpflichtet sich Neurodivers des Handelns nach deren Berufsordnungen und Qualitätsstandards.

Als wichtige Grundhaltungen in der Zusammenarbeit sowohl mit Kindern, als auch mit Erziehungsberechtigten und Fachpersonen erachtet Neurodivers Neugierde und Kooperationsbereitschaft, Empathie und Wertschätzung, Transparenz und Authentizität, eine ganzheitliche Herangehensweise sowie eine optimale Ressourcenorientierung.

Kinderrechte und Kindswohl

Neurodivers berücksichtigt das Recht des Kindes auf Partizipation. Seine Meinung darf es stets frei äussern, sie wird immer angehört. Das Kind erfährt durch die Familienbegleitung Schutz und Stärkung und wird immer mit Respekt und Fairness behandelt.

Die Familienbegleitung erfasst auch die Lebensumstände des Kindes (ausreichende Ernährung, Bekleidung, Hygiene; ausreichenden Schutz vor körperlicher und seelischer Gewalt; liebevolle Zuwendung von Seiten der Eltern und Sicherheit der Lebensorientierung). Falls das Kindswohl in einem oder mehreren dieser Punkte gefährdet scheint oder anderweitig ein Verdacht auf Verletzung des Kindswohls besteht und die Eltern nicht im Stande sind, diese Gefährdung aufzuheben, untersteht Neurodivers der Meldepflicht an die Kindesschutzbehörde.

Auftrag und Leistungsbeschrieb

Neurodivers bietet aufsuchende Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF) für Familiensysteme an. Dabei versteht sich Neurodivers als

* Erziehungsberaterin
* Vermittlerin zwischen den Institutionen Schule und Elternhaus
* Case Managerin und
* Fachberaterin.

Hauptauftrag von Neurodivers im Rahmen der SPF ist die Unterstützung und Begleitung von neurodivergenten Kindern und deren Familien in ihrer Entwicklung.

Nebenaufträge sind die Aufklärung aller am System beteiligten Personen über Chancen und Schwierigkeiten der Neurodiversität sowie handelnde Hilfe zur Etablierung von schulischen Alternativen. Diese wird von den Eltern angefragt.

Weitere neurodiversitätsspezifische Aufträge können je nach individuellem Fall zusätzlich aufgenommen werden.

Zielgruppe

Zielgruppe der SPF von Neurodivers sind Familien mit Kindern, bei denen eine neurologische Entwicklungsstörung diagnostiziert worden ist oder bei denen ein begründeter Verdacht auf neurologische Entwicklungsstörung vorliegt.

Familien, deren Kinder eine andere Krankheit haben, welche sonderpädagogische Interventionen nötig macht, werden an Stellen mit mehr Erfahrung im individuellen Krankheitsbereich weiter verwiesen.

Die Anforderungen, welche an Familien mit neurodivergenten Kindern gestellt werden, sind hoch. Erziehungsberechtigte können sich dadurch belastet oder überfordert fühlen.

Die SPF richtet sich an Familien mit neurodivergenten Kindern,

* die sich in einer kritischen Lebenslage befinden,
* die häufig und/oder schwerwiegenden Konflikten ausgesetzt sind,
* die einen konstruktiven Umgang mit der Krankheit lernen möchten,
* welche die Entwicklung ihres neurodivergenten Kindes als gefährdet ansehen,
* welche soziale Integrationsschwierigkeiten haben,
* deren neurodivergente Kinder Verhaltensauffälligkeiten zeigen,
* denen es an einer geeigneten Tagesstruktur fehlt oder
* deren neurodivergenten Kindern eine Schulverweisung oder Umplatzierung droht.

Auftraggeber

Auftraggeber sind Privatpersonen (Erziehungsberechtigte), Beratungsstellen oder Fachbehörden.

Neurodivers pflegt mit ihren Auftraggebern eine transparente und konstruktive Kommunikation. Die Arbeit der SPF orientiert sich an indidviduellen Verhältnissen und an überprüfbaren Zielen.

Der Auftraggeber wird regelmässig über die Entwicklung des Mandats schriftlich und/oder mündlich informiert.

Ziele

Die Ziele der SPF von Neurodivers verfolgen einerseits die Stärkung des Familiensystems, andererseits auch den konstruktiven Umgang mit Neurodiversität innerhalb des Systems.

Ziele im Bereich «Stärkung des Familiensystems» sind u.a.

* die Ermächtigung der Erziehungsberechtigten zu eigenverantwortlichem Erziehungshandeln,
* die Stärkung der Beziehungsfähigkeit aller Beteiligten und damit
* die Stärkung der Bindungen,
* das Erarbeiten und Etablieren von ressourcenangepassten, verbindlichen, system- und altersgerechten Strukturen,
* das Durchbrechen destruktiver Muster und damit
* das Erreichen eines selbstorganisierten Musterwandels,
* der Erwerb von konstruktivem Umgang mit Konflikten und Deeskalationskompetenzen,
* die Förderung oder die Reaktivierung von Sozialkontakten und natürlich
* die Sicherstellung des Kindswohls.

Ziele im Bereich «konstruktiver Umgang mit Neurodiversität» sind u.a.

* Psychoedukation zum Störungsbild,
* der Erwerb von Erziehungskompetenz unter Berücksichtigung der Krankheit,
* der Aufbau eines tragfähigen Helfernetzes,
* der Ausbau der Sozialkompetenzen,
* das Finden eines passenden (allenfalls alternativen) Bildungsweges und damit
* die Stabilisierung der Systeme «Familie» und «Schule».

Methoden

Neurodivers versteht SPF als zweiteiliges Handlungsfeld, bestehend aus der eigentlichen sozialpädagogischen Arbeit mit der gesamten Familie und gleichzeitig eines sog. Einzelfallcoachings betreffend das neurodivergente Kind.

Die Familienbegleitung wird mit den Methoden der Sozialarbeit und der Sozialpädagogik betrieben (Lebensweltorientierung, systemische Arbeit, klientenorientierte Beratung, psychoedukatives Coaching, Empowerment).

Das bei Bedarf darin eingeschlossene Einzelfallcoaching wird je nach Krankheitsbild mit einer individuellen Mischung aus ergotherapeutischen, logopädischen, psychomotorischen, neuropsychologischen und heilpädagogischen Ansätzen ergänzt.

Neurodivergenz ist immer auch Teil des Systems und muss als solcher immer therapeutisch mit einbezogen werden. Das kann auch bedeuten, dass die vorab erwähnten Methoden je nach Störungsbild angepasst werden müssen.

Die SPF findet grossenteils im alltäglichen Familienumfeld statt, kann aber auch auf das schulische Umfeld erweitert werden. Im schulischen Kontext werden zum Beispiel Begleitungen an Schulische Standortgespräche angeboten oder die Erarbeitung von Alltagshilfen (in Zusammenarbeit mit dem Kind, der Familie und bei Bedarf auch der Schule), welche dann in die Schule mitgenommen werden können. Ebenfalls in diesem Kontext kann auch Hilfe bei der Beantragung eines Nachteilsausgleiches und Verhandlungen zu diesem Thema angeboten werden. Ausserdem werden, natürlich immer nur in Ergänzung zur aufsuchenden SPF, Beratungen und Trainings in der eigenen Praxis angeboten, weil dort ein vielfältiges Materialangebot an Übungs- und Strukturierungsmaterial vorhanden ist.

Vorgehensweise

In der Ausgangslage prüft Neurodivers die Anfrage des Auftraggebers. Korrespondiert die Anfrage mit dem Angebot und der Zielausrichtung von Neurodivers, kommt es zu einem Erstgespräch.

Während dieses Erstgesprächs werden das Familiensystem sowie die Krankheitsanamnese des betroffenen Kindes erfasst. Es werden Grobziele formuliert und bei Bedarf in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten ein Gesuch an zuständige Stellen erarbeitet.

Danach beginnt die Beziehungsarbeit. Diese baut auf der Erfassung der Situation auf: Kennenlernen der Familie sowie weiteren am System beteiligten Personen, Studium relevanter Akten, Einholen von ergänzenden Informationen von Drittpersonen (siehe Zusammenarbeit). Die Beziehungsarbeit basiert auf aktivierenden, systemischen Grundlagen und ist stets entwicklungs- und lösungsorientiert.

Die nächste Phase ist die eigentliche Handlungsphase. In der Rolle als Fachberaterin stösst Neurodivers die Stärkung vorhandener Ressourcen und die Kompensation von Schwächen im System an. Dabei wird auf konstruktive Problemlösungsstrategien fokussiert, welche bei neurodivergenten Familiensystemen durchaus auch nonkonformistisch (aber dafür der Diversität gerecht) sein können! Die Lösungsansätze werden gemeinsam besprochen und evaluiert. Gelingende Ansätze werden unter der Möglichkeit der Mitwirkungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten erweitert, um auch in Zukunft selbstständiges Problemlösen zu ermöglichen. Psychoedukation betreffend Neurodiversität ist hier zentral, um Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Die Familie wird ausserdem dabei unterstützt, sich ein Helfersystem zu schaffen. Die Intervention in der Handlungsphase erfolgt einerseits mit den Erziehunsberechtigten unter Einbezug ihrer Ressourcen, andererseits auch mit den Kindern direkt im Sinne einer Strategie- und Kompetenzschulung im Umgang mit ihrer Krankheit. In der Handlungsphase werden laufend Feinziele definiert und abgearbeitet, um den übergeordneten Grobzielen näher zu kommen.

Nach genügender Teilerreichung oder Vollerreichung der Grobziele, erfolgt eine kurze Schlussphase, in der gemeinsam präventive Massnahmen definiert, erarbeitet und eingeübt werden, welche eine eventuelle spätere Krisenbewältigung als selbstständiges Familiensystem ermöglichen sollen.

Bei Bedarf kann in der Schlussphase eine Nachbetreuung definiert werden. Diese sollte minimalinvasiv, aber verlässlich sein. Die Determinanten werden gemeinsam mit dem Mandanten festgelegt.

Zusammenarbeit

Der systemische Fokus (und damit die Vernetzung und der Einbezug aller beteiligten Parteien) ist ein wichtiger Grundsatz der SPF von Neurodivers. Besonderen Wert wird auf eine konstruktive Zusammenarbeit der beiden kindlichen Lebenswelten «Schule» und «Elternhaus» gelegt, wobei das Kindswohl stets im Mittelpunkt steht.

Die Kontaktnahme mit allen beteiligten Parteien geschieht stets respektvoll und unter Wahrung der Neutralität.

Informationen an Dritte erfolgen nur nach Absprache mit den Betroffenen bzw. unter Einhaltung der Schweigepflicht. Schweigepflichtsentbindungen können vereinbart werden, müssen aber inhaltlich und zeitlich begrenzt sein. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, Neurodivers mit einer Generalvollmacht zu allen für die SPF notwendigen Kontaktaufnahmen zu befähigen. Auch diese Generalvollmacht ist zeitlich befristet. Jeglichen Informationsaustausches vorbehalten ist die gesetzliche Pflicht, die sich auf übergeordnete Kindesinteressen bezieht.

Mandatsumfang

Als Arbeitsgrundlage werden ein bis zwei Einsätze pro Woche in der Familie vereinbart. Die Einsätze bewegen sich zeitlich jeweils zwischen einer und zwei Stunden. Zusätzlich sollen noch ca. 2 Stunden pro Woche für online Beratungen und/oder Termine mit Aussenstellen einberechnet werden.

Die Dauer des Mandates hängt wesentlich von der Zielerreichung ab. Nach genügender partieller oder vollständiger Erreichung der zu Beginn festgelegten Ziele wird das Mandat abgeschlossen.

Sollte sich zu späterem Zeitpunkt die Notwendigkeit zur Wiederaufnahme einer SPF ergeben, wird ein neues Mandat eröffnet.

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement basiert auf verschiedenen internen Dokumenten, anhand derer der Verlauf und die Qualität der geleisteten Arbeit festgehalten und ersichtlich wird. Die Zielsetzungen und Zielerreichungen werden anhand der Dokumente laufend reflektiert, evaluiert und den Bedürfnisses des Systems angepasst.

Neurodivers ist Mitglied im Fachverband für Sozial- und Sonderpädagogik und arbeitet gemäss deren Charta, abrufbar auf der Webseite www.integras.ch/de/verband/mitglieder.

Des Weiteren verpflichtet sich Neurodivers der steten qualifizierten Weiterbildung und ist als Mitglied des Berufsverbandes für Angewandte Psychologie auch deren Nachweises verpflichtet.

Die Geschäftsführerin von Neurodivers, Frau Claudia Jäggi, ist EDK-anerkannte Primarlehrerin, zertifizierte Fachfrau für sensorische Integrationstherapie IFLW, Schulische Heilpädagogin sur Dossier und angehende Psychologin. Sie ist ausserdem Mutter zweier neurodivergenter Kinder.

Aktenführung und Beschwerdegang

Für jede Familie wird ein Gesamt-Dossier geführt; wenn mehr als ein Kind in der Familie neurodivergent ist, dann werden für die Kinder separate Unterdossiers geführt. Jegliche Kontaktnahmen, Gespräche und Abklärungen werden inhaltlich auf einem Verlaufsblatt festgehalten. Berichte zum Verlauf werden halbjährlich erstellt und können von den Auftraggebern angefordert werden. Die Familie hat jederzeit das Recht auf Akteneinsicht. Besteht eine Beistandschaft, so wird dieser ebenfalls Akteneinsicht gewährt. Ausserdem verpflichtet sich Neurodivers der grösstmöglichen Transparenz nach allen Seiten, ausgenommen Personenschutz, insbesondere Kindesschutz.

Die Dossiers sind in der Praxis in einem abschliessbaren Schrank aufbewahrt und werden nach Abschluss des Mandats für 10 Jahre archiviert. Danach werden sie vernichtet.

Elektronische Korrespondez ist auf einem passwortgesicherten Computer gespeichert.

Falls mit Einverständnis oder auf Wunsch der Eltern Entwicklungs- oder Förderdiagnostiken gemacht werden, welche für eine gewinnbringende Familienarbeit indiziert sind, so werden diese ebenfalls im betreffenden Dossier aufbewahrt. Spätestens nach Mandatsabschluss wird das Original der Testung den Eltern überlassen, im Archiv verbleibt eine Kopie.

Die Arbeit der SPF unterliegt dem Beschwerderecht. Falls auftauchende Differenzen zwischen Neurodivers und der begleiteten Familie nicht bereinigt werden können, kann sich der Leistungsbezieher ans kantonale Amt für Jugend und Berufsbildung als zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Kosten und Rechnungstellung

**Kosten**

Neurodivers verrechnet zum Stundentarif von CHF 120.-. Dieser Tarif gilt für alle Wochentage, da Neurodivers als private Firma mit fluktuierenden Öffnungszeiten auch am Wochenende operativ tätig ist.

Als Einsatzzeit gelten neben der konkreten Arbeitszeit in bzw. mit der Familie auch die Vor- und die Nachbereitungszeit (inkl. Korrespondenz, Recherchen und Aktenstudium) sowie Gespräche oder Sitzungen mit zuweisenden Stellen oder beteiligten Drittpersonen.

Für Fahrten bis 30 min wird keine Wegzeitentschädigung verrechnet. Für längerdauernde Anfahrtszeiten wird pro angebrochene Viertelstunde CHF 12.- in Rechnung gestellt (Reisespesen/Kilometerentschädigung inkl.).

**Rechnungsstellung**

Die Rechnung für die erbrachten Leistungen wird gemäss Rapport monatlich der zuweisenden Stelle oder dem Selbstzahler gestellt.

Vereinbarte Termine müssen bis spätestens 24 Stunden vor dem Einsatztermin abgesagt werden, sonst werden sie zu 100% verrechnet. Bei kurzfristig aufgetretener Erkrankung oder Unfall entfällt diese Regelung nach Vorzeigen des Arztzeugnisses.

Für Zuweisungen von öffentlichen Stellen gilt: Eine Kostengutsprache muss zu Beginn des Mandates vorliegen.

Für Privatanmelder gilt: Sie sind vollumfänglich zahlungspflichtig.

Für Privatanmelder, welche eine Kostengutsprache bei einer öffentlichen Stelle zwar eingereicht haben, diese aber noch nicht vorliegt, gilt: Sie sind solange zur Selbstzahlung verpflichtet, bis die Kostengutsprache eintrifft.

Das Erstgespräch (inkl. Anfrage, Mandatsfindung und Übernahmeentscheid) ist kostenlos.

Leistungen ausserhalb KJG

Neben der Sozialpädagogischen Familienberatung bietet Neurodivers eine Fülle weiterer Unterstützungsmassnahmen an, die allesamt auf den integrativen Umgang mit Neurodiversität zielen:

* Förderunterricht für Kinder von 3 bis 7 Jahren (vorschulischer Unterricht)
* Förderunterricht für Kinder von 7 bis 12 Jahren (schulischer Unterricht)
* Lerncoaching für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren
* Coaching auf alternativen Bildungswegen (Homeschoolings-Coaching)
* Sonderpädagogischen Privatunterricht
* neurodiverse Prüfungsvorbereitungskurse
* Mentoring bei der Berufswahl
* Elternberatung
* Fachberatung
* Förderdiagnostik

Details dazu finden sich auf der Webseite unter www.neurodivers.com/angebot.

Erstellt am 9. Januar 2022

Claudia Jäggi, Inhaberin und Geschäftsführerin Neurodivers Teaching Services